



Baunit GranoporTop

Verarbeitungsfertiger, pastöser
Dünnschichtdeckputz auf
Kunstharzbasis



- **Gut strukturierbar**
- **Widerstandsfähig, mit Filmschutz**
- **Lichtbeständig, hohe Farbtonvielfalt**

Produkt Verarbeitungsfertiger, pastöser Dünnschichtdeckputz auf Kunstharzbasis

Zusammensetzung Organische Bindemittel, mineralische Füllstoffe, Zusätze, Wasser

- Eigenschaften**
- Verarbeitungsfertiger, maschinengängiger, voll deckender und gut strukturierbarer Edelputz mit guter Untergrundhaftung.
 - Trocknet spannungsarm auf.
 - Nach dem Abtrocknen wasserabweisend, witterungs- und frostbeständig mit geringer Verschmutzungsneigung.
 - Wasserdampfdurchlässig, stoß- und kratzfest.
 - Filmschutz zur Verbesserung der Dauerhaftigkeit der Fassade

- Anwendung**
- Edelputz als Endbeschichtung (Oberputz) auf Beton, mineralischen Unterputzen, Spachtelmassen und Wärmedämm-Verbundsystemen.
 - Zur Herstellung dekorativer weißer oder farbiger Putzoberflächen im Außenbereich, in Scheibenputzstruktur.
 - Systembestandteil der Baunit Wärmedämm-Verbundsysteme.

Technische Daten

Haftfestigkeit:	> 0.3 MPa
µ-Wert:	ca. 110 - 140
Rohdichte:	ca. 1.8 kg/dm ³
sd-Wert H ₂ O:	0.22 m - 0.28 m bei 2 mm Schichtdicke)
V-Wert:	V2
W-Wert:	< 0.15

	GranoporTop Vollabrieb 1.5	GranoporTop Vollabrieb 2	GranoporTop Vollabrieb 3
Körnung	1.5 mm	2 mm	3 mm
Verbrauch	ca. 2.5 kg/m ²	ca. 2.9 kg/m ²	ca. 3.9 kg/m ²
Ergiebigkeit	ca. 10 m ² /Eimer	ca. 8.6 m ² /Eimer	ca. 6.4 m ² /Eimer



Lieferform Eimer 25kg, (1Pal. = 32 Eimer = 800kg)

Lagerung Lagerung 12 Monate, trocken, kühl und frostfrei

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
Untergrund	Geeignete Untergründe sind mineralische Putze und andere zementgebundene Baustoffe, gut haftende Mineral-, Silikat-, Silikon-, Dispersionsfarbanstriche und -putze, organisch gebundene Spachtelmassen sowie Armierungsschichten von Wärmedämm-Verbundsystemen, sofern diese fest (Festigkeit mindestens CS III), tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind. Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung vom Untergrund vorliegen. Lose Teile und hohlliegende Stellen, nicht haftende Anstriche, alte Leimfarbanstriche, Öl und Fett müssen entfernt werden. Der Unterputz muss erhärtet, karbonatisiert und ausreichend abgetrocknet sein. Standzeit pro mm Putzdicke 1 Tag, mindestens jedoch 7 Tage. Der Untergrund sollte 24 Stunden vor dem Auftrag von GranoporTop mit PremiumPrimer vorbehandelt werden. Nicht auf Sanierputzen einsetzen.
Verarbeitung	Vor der Verarbeitung mit langsam laufendem Rührwerk gründlich aufrühren und anschließend ggf. die Verarbeitungskonsistenz mit Wasser (bis maximal 5 %) einstellen. Falsch eingestellte Konsistenzen können zu Deckungsproblemen, Fleckenbildung und erhöhtem Verbrauch führen. Gebinde mit unterschiedlichen Chargennummern sind untereinander zu mischen, um Farbtonunterschiede auszugleichen. Keine anderen Materialien zumischen. Nach einer Trockenzeit der Grundierung von mindestens 24 Stunden, GranoporTop mit rost- freier Stahltraufel/Glättkelle in Kornstärke aufziehen oder mit geeigneter Maschine aufspritzen und reiben. Bei maschineller Verarbeitung ist für pastöse Massen mit Zier- und Armierungsspritzgeräten zu arbeiten. Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten. Sofort nach dem Aufziehen mit Kunststoffreibebrett rund verreiben.
Allgemeines und Hinweise	<p>Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abtrocknungszeit deutlich verlängern. Bei Oberputzkörnungen unter 2 mm ist im Außenbereich eine vollflächige Gewebespachtelung auf den Unterputz aufzutragen, bei Anwendung auf WDVS-Flächen sind evtl. zusätzliche Maßnahmen notwendig (Rücksprache mit Baumit Bauberatung).</p> <p>Die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall, schützen. Spritzer sofort mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Waschwasser sammeln und gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen.</p> <p>Zur Vermeidung von Farbabweichungen ist der Materialbedarf für ein ganzes Objekt in einer Charge zu bestellen, bei Nachlieferung ist mit der zuvor gelieferten Ware zu mischen. Bei Anwendung auf WDVS, Leichtmauerwerk oder wärmedämmenden Putzen Hellbezugswerte (HBW) beachten (nicht unter 20). Bei Unterschreitung, Möglichkeiten über Baumit Bauberatung erfragen.</p> <p>GranoporTop ist bei WDV-Systemen auch im Sockelbereich einsetzbar. Vor dem Anfüllen des Erdreichs, Plattenverlegung u. Ä. sind die vorgeschriebenen Feuchteschutzmaßnahmen durchzuführen</p> <p>Bitte beachten: Bei den angegebenen Verbrauchswerten handelt es sich um die Mindestverbrauchswerte auf ebenem, grundiertem Untergrund. Raue Untergründe (z. B. rabotierter Unterputz) bzw. fehlende Grundierungen führen zu höheren Verbrauchsmengen.</p> <p>Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Außenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.</p> <p>Nicht unter + 5 ° C und über + 30 ° C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen.</p> <p>Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.</p>

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.